

ASTROLOGISCHE
ANALYSE

Erstellt von
Astrologie.de

Sonnenzeichen: Fische
Mondzeichen: Schütze
Aszendent: Krebs

Wer passt zu mir Langform



Albert Einstein
14.03.1879 11:30 MET
Ulm

Inhalts-
verzeichnis

Horoskop-Grafik	2
Datenblatt	3
Prolog	4
1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung	4
Strukturgebende Kraft gesucht (Aszendent im Krebs)	5
2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbsta Ausdruck	5
Sehnsucht nach dem Unerreichbaren (Sonne in den Fischen)	6
Partner mit angesehenem Status gesucht (Sonne im 10. Haus)	6
Aktive Kooperation (Sonne Sextil Mars)	7
Die eigene Macht gewinnen (Sonne Sextil Pluto)	7
3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur	8
Offenherzigkeit und Sinnsuche (Mond im Schützen)	9
Seelisches Gleichgewicht ist eine heikle Angelegenheit (Mond im 6. Haus)	9
Zuneigung und Geborgenheit (Mond Trigon Venus)	10
4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite	10
Liebe muss spontan sein (Venus im Widder)	10
Liebe und Freiheit müssen zusammengehen (Venus im 11. Haus)	11
5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite	11
Liebe durch Leistung (Mars im Steinbock)	12
Durch dick und dünn (Mars im 8. Haus)	12
Bekenntnis zur eigenen Macht befreit (Mars Trigon Pluto)	13
6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche	13
Kämpferin sucht Hingabe (Lilith im Widder)	14
Freunde auf dem Prüfstand (Lilith im 11. Haus)	14
Beispiel: Benutzerdefinierte Seite	16

Albert Einstein
Physiker

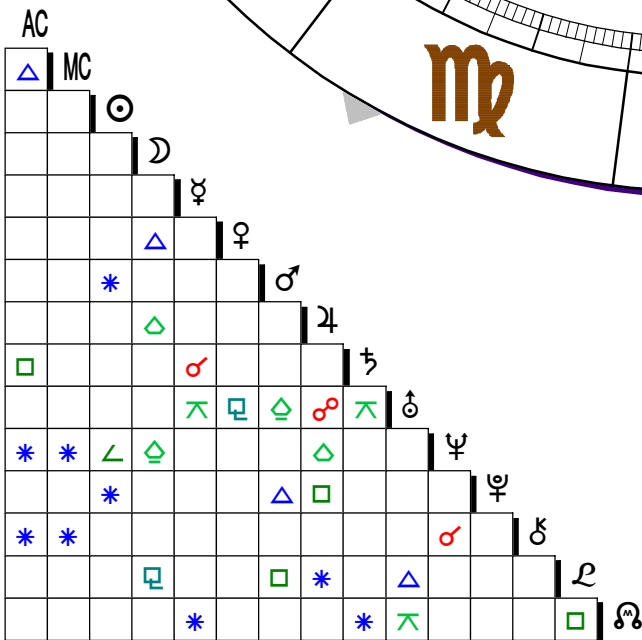
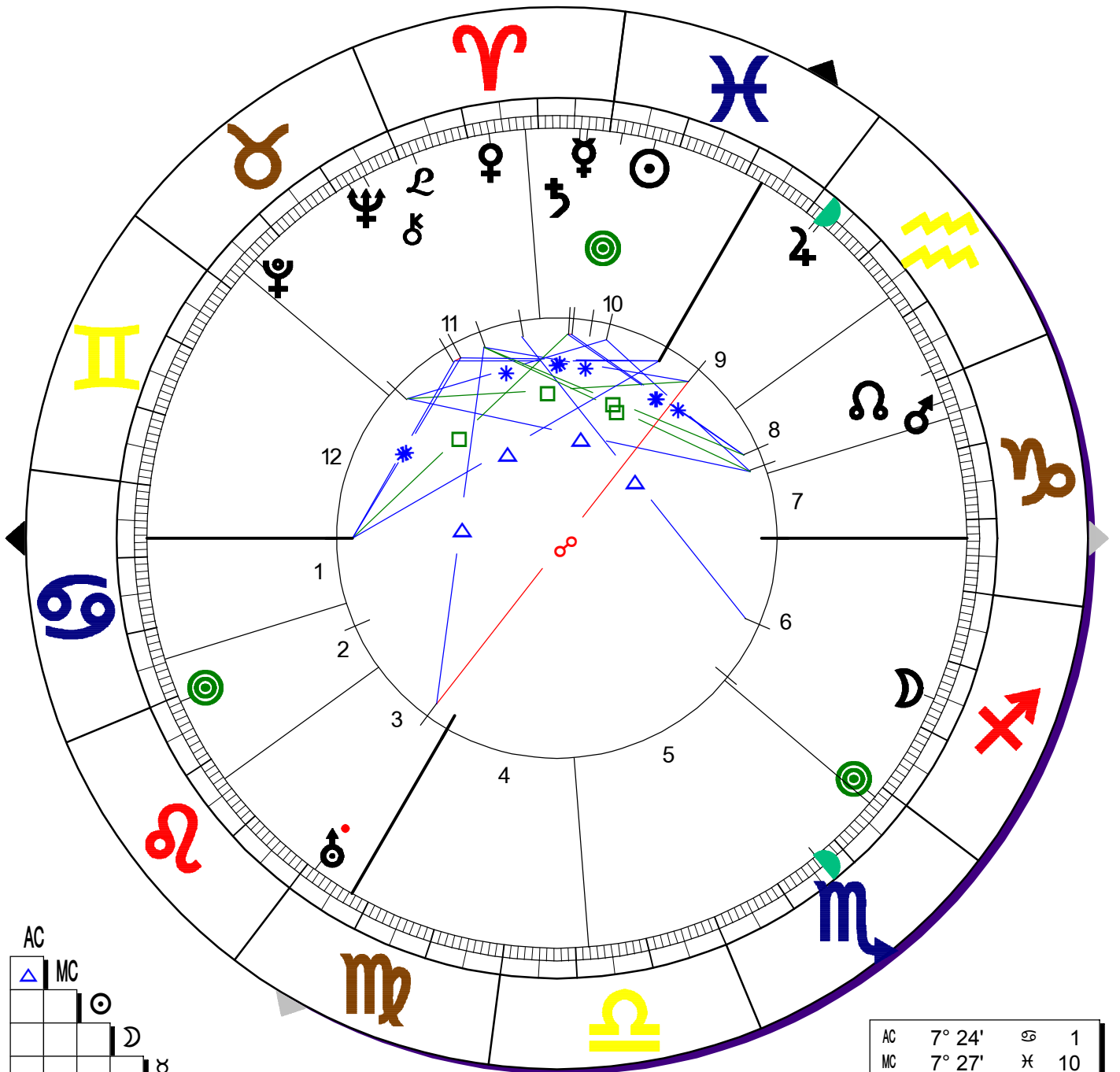
Geburtshoroskop
Placidus

Ulm

Länge: 009°59' O Breite: 48°23' N

Datum: 14.03.1879

Zeit: 11:30 MET



Kardinal: 6
Fix: 5
Flexibel: 4

Erde: 5
Wasser: 3
Feuer: 5
Luft: 2

männlich: 7
weiblich: 8

1	7° 24'	♈
2	24° 31'	♈
3	13° 19'	♈
4	7° 27'	♈
5	11° 52'	♈
6	27° 08'	♈
7	7° 24'	♈
8	24° 31'	♈
9	13° 19'	♈
10	7° 27'	♈
11	11° 52'	♈
12	27° 08'	♈

AC	7° 24'	♈	1
MC	7° 27'	♈	10
☉	23° 29'	♈	10
☾	14° 19'	♈	6
♃	3° 07'	♈	10
♀	16° 58'	♈	11
♂	26° 54'	♈	8
♄	27° 28'	♈	9
♅	4° 11'	♈	10
♆	1° 17'	R ♈	3
♇	7° 52'	♈	11
♁	24° 43'	♈	11
♂	5° 32'	♈	11
♃	27° 58'	♈	11
♄	1° 28'	♈	8

Albert Einstein

Physiker

Ulm

Länge: 009°59' O Breite: 48°23' N

Geburtshoroskop
Placidus

Datum: 14.03.1879
Zeit: 11:30 MET

Planetenstellungen

AC	Ascendent	7° 24'	♋	Krebs	Haus	1
MC	Medium Coeli	7° 27'	♋	Fische	Haus	10
☉	Sonne	23° 29'	♋	Fische	Haus	10
☾	Mond	14° 19'	♏	Schütze	Haus	6
☿	Merkur	3° 07'	♈	Widder	Haus	10
♀	Venus	16° 58'	♈	Widder	Haus	11
♂	Mars	26° 54'	♉	Steinbock	Haus	8
♃	Jupiter	27° 28'	♊	Wassermann	Haus	9
♄	Saturn	4° 11'	♈	Widder	Haus	10
♅	Uranus	1° 17' R	♏	Jungfrau	Haus	3
♆	Neptun	7° 52'	♉	Stier	Haus	11
♇	Pluto	24° 43'	♉	Stier	Haus	11
♁	Chiron	5° 32'	♉	Stier	Haus	11
♁	Lilith	27° 58'	♈	Widder	Haus	11
♁	mKnoten	1° 28'	♊	Wassermann	Haus	8

Häuserstellungen

1	7° 24'	♋	Krebs
2	24° 31'	♋	Krebs
3	13° 19'	♌	Löwe
4	7° 27'	♍	Jungfrau
5	11° 52'	♎	Waage
6	27° 08'	♏	Skorpion
7	7° 24'	♉	Steinbock
8	24° 31'	♉	Steinbock
9	13° 19'	♊	Wassermann
10	7° 27'	♋	Fische
11	11° 52'	♈	Widder
12	27° 08'	♉	Stier

Quadrantenverteilung

Quadrant 1	1	♅
Quadrant 2	1	☾
Quadrant 3	3	♂ ♀ ♁
Quadrant 4	8	☉ ♀ ♃ ♄ ♅ ♆ ♇

Aspekte

♃	♂	♄	1° 04'	AC	*	♁	1° 52'
♆	♂	♁	2° 20'	MC	*	♆	0° 25'
♃	♁	♅	-3° 48'	MC	*	♁	-1° 55'
AC	♁	♄	3° 14'	☉	*	♂	-3° 25'
♂	♁	♅	1° 04'	☉	*	♆	1° 14'
♃	♁	♆	-2° 45'	♀	*	♁	1° 38'
♅	♁	♁	-3° 30'	♃	*	♅	0° 30'
☉	♁	♆	-0° 37'	♄	*	♁	2° 42'
☾	♁	♅	-1° 21'	♀	⊗	♅	-1° 50'
♀	♁	♅	-0° 41'	♄	⊗	♅	-2° 54'
AC	♁	MC	-0° 03'	♅	⊗	♁	0° 12'
☾	♁	♀	2° 38'	☾	♁	♃	1° 09'
♂	♁	♆	-2° 11'	♃	♁	♆	-1° 37'
♅	♁	♅	3° 19'	☾	♁	♆	-0° 28'
AC	*	♆	-0° 27'	♂	♁	♅	1° 37'

Elementverteilung

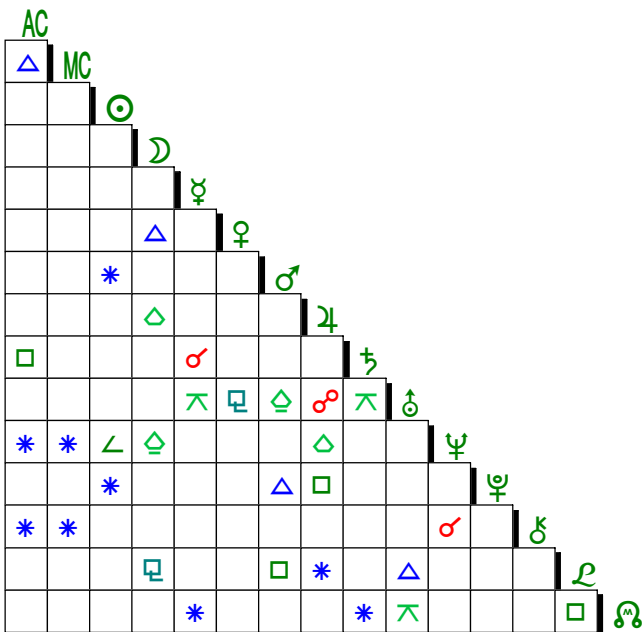
Erde	5	♂ ♅ ♆ ♇
Wasser	3	AC MC ☉
Feuer	5	☾ ♀ ♁ ♃ ♄
Luft	2	♃ ♁

Qualitätenverteilung

Kardinal	6	AC ♀ ♁ ♂ ♃ ♄
Fix	5	♃ ♆ ♇ ♁ ♅
Flexibel	4	MC ☉ ☾ ♅

Zeichenverteilung

männlich	7	☾ ♀ ♁ ♃ ♄ ♅ ♆
weiblich	8	AC MC ☉ ♂ ♅ ♆ ♇



Aspekte

♂	Konjunktion
☉	Opposition
□	Quadrat
∟	Oktil
▽	Trioktil
△	Trigon
*	Sextil
⊗	Quincunx
♁	Quintil
♁	Biquintil

Planeten

AC	Ascendent
MC	Medium Coeli
☉	Sonne
☾	Mond
☿	Merkur
♀	Venus
♂	Mars
♃	Jupiter
♄	Saturn
♅	Uranus
♆	Neptun
♇	Pluto
♁	Chiron
♁	Lilith
♁	mKnoten

Tierkreis

♈	Widder
♉	Stier
♊	Zwilling
♋	Krebs
♌	Löwe
♍	Jungfrau
♎	Waage
♏	Skorpion
♐	Schütze
♑	Steinbock
♒	Wassermann
♓	Fische

Prolog

Inneres Partnerbild

Aus Ihrem Geburtshoroskop (Radix) können Sie nicht nur die unterschiedlichen Fassetten Ihrer eigenen Persönlichkeit ablesen, es enthält auch Angaben über den Partner, der zu Ihrem Wesensmolekül passt. Er ist ebenso komplex wie Sie selbst, sodass es zu einfach wäre zu sagen, zu Ihnen passt dieses oder jenes Sternzeichen. Das komplette Horoskop ist erheblich vielschichtiger in seinen Aussagemöglichkeiten und ermöglicht eine differenziertere Betrachtung. Wenn Sie diesen Text lesen, empfiehlt es sich, Ihr eigenes Horoskop neben sich zu haben. Gibt es einen konkreten Partner in Ihrem Leben, lohnt es sich, auch dort nachzuschauen.

Die Partneranziehung funktioniert nach dem Affinitätsprinzip oder Resonanzgesetz. Sie springen im Außen auf das an, was in Ihnen angelegt ist, ob es Ihnen bewusst ist oder nicht. Die folgende Analyse hilft Ihnen, die Zusammenhänge zwischen Ihrer inneren Struktur und Ihrer Partnerwahl klarer zu sehen zu verstehen.

Ihr eigener Entwicklungs- und Bewusstseinsstand entscheidet darüber, auf welcher Reifeebene Sie Ihrem Partner begegnen. Haben Sie mit bestimmten Aspekten Ihrer Persönlichkeit Probleme, wird Ihr Partner diese durch sein Verhalten auslösen. Er mag dann zwar nicht Ihrem bewussten Wunschbild entsprechen, hilft Ihnen aber letztlich, sich selbst besser zu erkennen.

Vielleicht haben Sie schon erlebt, dass Sie zwar den Partner gewechselt haben, aber doch wieder vor den gleichen Problemen stehen. Hier hilft nur die bewusste Selbsterforschung, damit Sie Ihre Projektionsmechanismen durchschauen, deren Ursprung in den Erfahrungen mit der Mutter und dem Vater liegt. Im Spiegel des Partners entdecken Sie schließlich Ihre bisher unbewussten Seiten, ob Stärken oder Schwächen.

In einer ersten, aber fundamentalen Annäherung an das Partnersuchbild betrachten wir das oder die Tierkreiszeichen im siebten Haus und eventuell dort vorhandene Planeten, ebenso Planeten in der **Waage** als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen.

Des Weiteren sagen im Horoskop einer Frau **Sonne** und **Mars** etwas über die gewünschten Qualitäten des Mannes aus, den sie sucht, während es im Horoskop eines Mannes der **Mond** und die **Venus** sind, die das Bild der inneren Frau zeichnen. Die einzelnen

Positionen dieser Planeten, sowohl im siebten als auch in anderen Häusern, in der **Waage** und in den anderen Zeichen werden in den darauf folgenden Kapiteln beschrieben, dazu die jeweiligen Aspekte zu den übrigen Planeten. Als Ergänzung, die verborgene Seiten des Partnerverhaltens aufdeckt, werden die Positionen von **Lilith** beschrieben. Ihr inneres Partnerbild ist also so komplex wie ein realer Partner.

Wenn Sie im Folgenden widersprüchliche Aussagen über sich lesen, muss es Sie nicht verwundern. Niemand ist aus einem Guss, und gerade die widerstreitenden Kräfte in einem selbst machen zwar die Last, aber auch die Würze und Dynamik des Erlebens aus. Die Kunst ist, Ihre eigene Synthese aus den vorhandenen Möglichkeiten zu bilden. Das gelingt Ihnen, wenn Sie sich in allen Aspekten annehmen und nicht versuchen, einem bestimmten Bild gerecht zu werden. Im Übrigen fällt Ihr Wunschpartner nicht fix und fertig vom Himmel, auch Sie haben Möglichkeiten, gestaltend einzugreifen. Wichtig ist zu wissen, was Sie selbst mögen und wollen oder nicht, dann geraten Sie nicht so leicht in eine abhängige Position.

Eine Anmerkung: Die Bezeichnung "Partner" gilt für beide Geschlechter, wenn nicht ausdrücklich aus der Sicht der Frau vom männlichen Partner gesprochen wird. Entsprechend gibt es auch Abschnitte, die auf die männliche Sicht zugeschnitten sind und dann natürlich von der Partnerin sprechen.

Am Ende jedes Bausteines finden Sie noch andere astrologische Entsprechungen, die den beschriebenen Inhalten ähneln. Sie sehen daran, wie vielschichtig und in sich verschlüsselt ein Horoskop ist. Falls Sie das irritiert, überlesen Sie es einfach. Der vorhergehende Text ist das Wichtigste.

1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung

Während der **Aszendent** und das erste Haus das eigene Auftreten und Verhalten symbolisieren, stehen der **Deszendent** und das siebte Haus für die Erwartung an den Partner. Die durch das dortige Tierkreiszeichen angezeigten Eigenschaften sind uns jedoch nicht immer als Partnersuchbild bewusst, weil wir uns ja mit den Qualitäten des **Aszendenten** identifizieren und das polare Zeichen dazu auf den anderen projizieren. Ein realer Partner mit solchen Anlagen kann uns sogar auf die Nerven gehen, wenn er Teile von uns selbst

repräsentiert, die wir zunächst nicht als zu uns gehörig betrachten. Erst durch den Spiegel des anderen entdecken wir schließlich, dass auch die andere Seite der Medaille zu uns gehört, und versuchen nicht länger, sie zu leugnen oder zu bekämpfen.

Das siebte Haus kann auch mehr als ein Tierkreiszeichen beherbergen und damit unterschiedliche Qualitäten anzeigen. In den Texten dazu werden daher auch die auf das erste Zeichen im siebten Haus folgenden Zeichen als Option beschrieben.

*Eine Färbung der Qualitäten im Partnerbild liefern dort vorhandene Planeten, die in diesem Kapitel ebenfalls beschrieben werden, dazu die Planeten in der **Waage** als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen. Manche von ihnen können die ursprünglichen Qualitäten sogar geradezu umkehren, was eine komplexe Partnerdynamik anzeigt und damit Ihr Toleranzspektrum enorm herausfordert. Die Positionen von **Sonne** und **Mond** im siebten Haus und in der **Waage** werden im zweiten und dritten Kapitel beschreiben.*



Strukturgebende Kraft gesucht (Aszendent im Krebs)

Während Sie sich mit Ihrem **Krebs-Aszendenten** weich und einfühlsam präsentieren, erwarten Sie doch eine respektvolle Haltung von anderen und fühlen sich zu Autoritäten mit Ansehen und Status hingezogen. Ihrer Vorstellung entspricht ein entsprechender Partner, der eine anerkannte gesellschaftliche Position einnimmt, Verantwortung und Reife zeigt. Ihr Bedürfnis ist es, sich anlehnen zu können und durch den Partner als jemand gelten zu können.

Die andere Seite der Medaille ist eine gewisse Strenge und emotionale Kargheit, mit der Sie sich auseinander setzen müssen. Ihr Partner (Planeten oder **Aszendent** im **Steinbock**, Planeten im zehnten Haus oder eine starke **Saturn**betonung, z. B. im Aspekt zur **Sonne** oder an den Hauptachsen) ist sehr stringent und lässt Ausflüchte und Launen kaum zu. Das kann in Ihnen Angst vor dessen Autorität und zugleich

Minderwertigkeitsgefühle auslösen. Sie fügen sich möglicherweise mehr, als Ihnen entspricht und bekömmlich ist. Sie neigen dazu, Ihre eigenen Rechte an den Partner abzugeben und sich in der Kindrolle wieder zu finden. Gefragt ist hier Ihre Eigenverantwortung, mit der Sie Rechte und Pflichten gleichermaßen handhaben.

Um sich selbst als Autorität zu erleben, können Sie auch ihrerseits zu einem strengen, manchmal sogar autoritären Ton greifen, meistens, um Ihre eigene Unsicherheit zu verdecken. Die Polarisierung von Gefühl und sachlichem Verstand führt zu Spannungen, und Sie kommen dort erst heraus, wenn Sie beidem in sich selbst je nach Situation einen angemessenen Platz geben.

Ist auch der **Wassermann** in Ihrem siebten Haus vertreten, bietet sich in der Partnerschaft schließlich doch die Möglichkeit, tolerant und gleichberechtigt miteinander umzugehen und das Diktat der Konventionen nicht vorherrschen zu lassen. Sie finden immer wieder einen Konsens, wenn Sie Konflikte aus einem übergeordneten Blickwinkel betrachten. So können Sie sich gemeinsam aus einem allzu rigiden Rollenverständnis lösen und jedem seine Eigenart lassen.



2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbstaussdruck

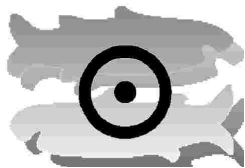
*Die **Sonne** symbolisiert das bewusste Streben nach der eigenen Identität. Die Eltern üben dabei naturgemäß einen prägenden Einfluss auf Ihre sich aufbauende Individualität aus und stellen bestimmte Weichen, sowohl im förderlichen wie im hemmenden Sinne. Im Falle der **Sonne** ist es der Vater. Ihre Aufgabe ist es nun, sich im Laufe Ihrer Entwicklung aus den durch die Erziehung übergestülpten Definitionen und den entsprechenden Verhaltensweisen herauszuschälen und zu Ihrem ureigenen Wesenskern zu kommen. Der Prozess der Bewusstwerdung, was zu Ihnen gehört und was nicht, läuft über die Partnerwahl ab, und diese enthält neben anderen Kriterien immer auch Aspekte der väterlichen Autorität oder dessen Fehlen. Der Partner als Spiegel zeigt Ihnen, was Sie zunächst nicht*

sehen können. Neben Ihrer bewussten Erwartungshaltung projizieren Sie besonders die unbewussten Anteile auf einen geeigneten Partner, was einerseits Vertrautheit, andererseits aber auch Widerstand und Konflikte auslöst.

Wenn Sie vom Herzen her ein gutes Verhältnis zu Ihrem Vater haben, wird Ihr Verhalten als Partner ähnliche Aspekte aufweisen. Wenn Sie Ihren Vater ablehnen, versuchen Sie, sich von ihm abzusetzen und sich ganz anderes zu verhalten. Doch mit Sicherheit stoßen Sie früher oder später bei sich auf Eigenschaften, die Sie an Ihrem Vater nicht mögen.

Die bewusste Auseinandersetzung damit lässt sich nicht umgehen, wenn Sie in sich ganz und glücklich werden wollen. Am Ende dieses Prozesses steht dann ein umfassendes Verständnis für die Persönlichkeit des Vaters und eine tiefe Aussöhnung mit ihm. Sie berücksichtigen, dass er einer anderen Generation angehört und durch die damaligen Lebensumstände und Erziehungsmethoden geprägt ist, und können seine positiven Anteile schätzen und in Ihre eigene Persönlichkeit integrieren.

In diesem Kapitel werden die einzelnen Fassetten durch die Zeichen- und Hausposition der **Sonne** sowie deren Aspekte zu anderen Planeten beschrieben. Sie müssen sich also aus den einzelnen Mosaiksteinen ein Gesamtbild machen, um die Vielschichtigkeit Ihres inneren Vaterbildes, Ihrer eigenen Persönlichkeit und Ihrer Kriterien für die Partnerwahl zu erfassen.



Sehnsucht nach dem Unerreichbaren (Sonne in den Fischen)

Sie haben eine sehnsuchtsvolle Beziehung zu Ihrem Vater, konnten ihn als Kind jedoch nicht recht greifen, als wäre er hinter einem Schleier verborgen, selbst wenn er physisch anwesend war. Vielleicht war er aber auch tatsächlich viel abwesend, sodass er zu einem Mythos, einer vagen Figur wurde, um die sich Bilder, Wünsche und Träume rankten. Eine bittere Entsprechung wäre noch, dass er ein Versager oder Alkoholiker war.

Durch die fehlende Möglichkeit, sich klar mit ihm zu identifizieren, sind Sie in sich verunsichert, wissen nicht genau, ob Sie recht und richtig sind, und trauen sich vieles nicht zu. Sie sehnen sich nach Verschmelzung, um sich selbst spüren zu können. Eine Partnerin muss daher viel Feingefühl, gleichzeitig aber eine gewisse Stärke und Bodenständigkeit haben, um Sie in Ihren Ängsten verstehen und auffangen zu können.

Sie sind romantisch und idealistisch, lassen sich zuweilen von schönen Verpackungen täuschen und können auch ausgenutzt werden. Wenn Sie auf Ihre Intuition hören, können Sie sich jedoch dagegen schützen. Es fällt Ihnen schwer, Ihre Rechte wahrzunehmen, denn Konfrontationen machen Ihnen Angst. Lieber weichen Sie aus und verschwinden von der Bildfläche. So werden Sie für Ihre Partnerin schließlich zu einem ebenso ungreifbaren Mann, wie Sie es an Ihrem Vater erlebt haben. Selbst Ihre Neigung zu spirituellen Themen kann Sie dazu verleiten, vor den konkreten Aufgaben zu fliehen. Wenn Sie zu viele Enttäuschungen in Beziehungen erleben, ziehen Sie sich auf Ihr Alleinsein zurück. Durch Meditation können Sie erfahren, dass Sie sich letztlich nach der großen Einheit mit allem, mit Gott sehnen. Mit einer spirituellen Partnerin können sie diesen Weg allerdings auch gemeinsam gehen.

Ein entsprechender Partner kann Planeten oder den **Azendenten** in den **Fischen** haben, Planeten im zwölften Haus oder eine **Neptun**betonung, z. B. **Neptun** im Aspekt zu **Sonne** oder **Mars** oder an den Hauptachsen.



Partner mit angesehenem Status gesucht (Sonne im 10. Haus)

Sie haben Ihren Vater als eine gradlinige und strenge Persönlichkeit erlebt, die ihre Prinzipien an erste Stelle setzte. Die Einhaltung der gesellschaftlichen Regeln wie Pflichterfüllung, Korrektheit und Anstand stand ganz oben auf der Liste. Fleiß, Zielstrebigkeit, beruflicher Erfolg und ein angesehener Status waren die Eckpunkte seiner Erziehung. Er gab Ihnen sozusagen ein Rückgrat. Vielleicht haben Sie sich zuweilen an seiner Härte geirrt, wenn er keine Ausflüchte oder Entschuldigungen gelten ließ und nichts von seinen

Gefühlen durchblicken ließ. Doch er hat Ihnen dazu verholfen, sich eine berufliche Karriere aufzubauen und durchzuhalten, wenn Durststrecken zu durchlaufen waren und auch jetzt noch zu überwinden sind.

So ist es kein Wunder, dass Sie sich durch Kompetenz eine qualifizierte berufliche Position erarbeitet haben und nicht ruhen, bis Sie Ihren eigenen Gipfel erreicht haben. Gesellschaftliche Anerkennung ist Ihnen wichtig, aber Sie wollen auch Ihren Beitrag leisten, Ihre Fähigkeiten zum Nutzen der Gemeinschaft einsetzen. Der Weg dorthin ist nicht immer ein Sonntagsspaziergang, aber Sie wachsen an den Herausforderungen.

Ein Partner, der zu Ihnen passt, muss solche Werte teilen. Jemand, der herumtrödelt, keinen Plan hat und keine Verantwortung zeigt, regt Sie auf. Sie sind dann in Ihrem Urteil so streng wie einst Ihr Vater. Sie legen Wert auf Struktur und Systematik und haben den Ehrgeiz, Ihre Kompetenz unter Beweis zu stellen, indem Sie eine anerkannte Karriere vorzuweisen haben. Der Beruf ist Ihnen erstrangig wichtig, und Ihr Partner muss dafür Verständnis, am besten selbst solche Ziele haben, damit Sie sich nicht durch seine Forderungen nach mehr Privatleben von Ihrer Arbeit abgelenkt fühlen.

Wenn Sie diese Tendenz übertreiben, werden Sie allerdings hart und humorlos, es zählt nur noch Effizienz. Entspannung, liebevolle Nähe, Freizeit und Vergnügen driften an die Peripherie und gerinnen zu Fremdwörtern. Ihr Körper hat zum Glück sein eigenes Regulativ: Wenn Sie die Anstrengung übertreiben, brechen Sie zusammen oder werden krank. Der nicht gelebte Pol der Entspannung und der gefühlsmäßigen Bedürfnisse holt sich sein Recht, bis Sie Ihre Mitte wieder gefunden haben.

Eine entsprechender Partner kann Planetenars im zehnten Haus oder im **Steinbock** haben, einen **Steinbock-Aszendenten** oder **Saturn** im Aspekt zur **Sonne** oder an den Hauptachsen.



Aktive Kooperation (Sonne Sextil Mars)

Sie haben Ihren Vater als tatkräftigen Mann erlebt, der seine Ideen auch in die Tat umgesetzt hat, nicht auf überstürzte Weise, sondern mit Kalkül und Souveränität. Dafür haben Sie ihn bewundert. Wenn

Konkurrenz zu ihm auftauchte, hat diese Sie eher angespornt, ihm nachzueifern, als ihn zu bekämpfen. Sie haben also ein gutes Vorbild für selbstständiges Handeln mit auf den Weg bekommen, ob Sie es nutzen oder nicht.

Sie sind sehr gut in der Lage, Führungsaufgaben zu übernehmen und für deren Umsetzung zu sorgen. Als Partnerin stellen Sie sich jedoch nicht eine Vasallin vor, die Ihre Anordnungen ausführt, sondern eine Frau, die ihre Aufgaben selbstständig erledigt und sich durch kreative Initiativen an gemeinsamen Projekten beteiligt, seien sie privater oder beruflicher Natur. Sie wollen ihr auch keineswegs die Dinge aus der Hand nehmen, denn Sie haben genug eigene Ideen. Sie brauchen eine aktive, selbstbewusste Partnerin, die weiß, was sie will und trotzdem kooperativ ist.

Allerdings sollte sie Sie nicht überflügeln, das würde Ihren Stolz doch hart treffen und Sie zu aggressiven Handlungen verleiten. Sie suchen Ebenbürtigkeit in der Stärke. Wenn dies gegeben ist, ist Kooperation in beruflicher und privater Hinsicht ausgezeichnet möglich und führt zu einer gegenseitigen kreativen Anregung. Gemeinsam können Sie einiges auf die Beine stellen und viel Spaß dabei haben, auch wenn es zuweilen krachen kann, wenn der eine oder andere sich über den Partner erhebt oder ihm in die Quere kommt. Verbissenheit oder gar Verbitterung ist deswegen jedoch nicht nötig. Wenn Ärger aufflammt, ver Raucht er schnell wieder, und die Bühne ist erneut frei.

Dieser Konstellation entspricht annähernd die **Sonne** im **Widder** oder im ersten Haus oder **Mars** im **Löwen** oder im fünften Haus.



Die eigene Macht gewinnen (Sonne Sextil Pluto)

Sie haben Ihren Vater als machtvolle Persönlichkeit erlebt, die Sie in Ihren Bann zog. Er hat Ihnen unter die Arme gegriffen, konnte aber auch etwas Bedrohliches haben, wenn Sie sich quasi unbotmäßig aus seinem Machtbereich entfernten und Ihre eigenen Vorstellungen durchsetzen wollten. So haben Sie sich angepasst, um eine Konfrontation zu umgehen. Dafür bekamen Sie seinen Schutz, mussten aber Ihren eigenen Willen ein Stück weit opfern. Ganz im Verborgenen hat sich dadurch ein Rache Potenzial in

Ihrem Innern aufgebaut, das sich leider meist als Selbstboykott zeigt. Um ihn für seine Unterdrückung zu strafen, werden Sie nicht die strahlende Person, die Sie sein können. Das mag Ihnen gar nicht bewusst sein, doch wenn Sie etwas tiefer in sich hineinschauen, könnten Sie zumindest Spuren davon entdecken.

Ihr Partner wird ein ähnliches Machtpotenzial in sich tragen und seine Konzepte durchzusetzen versuchen. Sie zucken zwar zurück, ergeben sich vielleicht, sammeln aber innerlich Gegenkräfte, um im geeigneten Moment Ihren Trumpf ausspielen zu können, der Ihren Partner tief trifft. Rache ist süß - aber leider nur scheinbar, denn die Zeche inneren Aufruhrs und destruktiver Gefühle zahlen Sie, Sie vergiften sich Ihre Lebensfreude und stehen dann keineswegs als strahlender Sieger da.

Der Preis, gegen den Partner zu kämpfen, ist also hoch. Wenn Sie sich jedoch daranmachen, die innere Dynamik Ihrer eigenen Zwänge zu hinterfragen, kommen Sie ans rettende Ufer. Sie entdecken, wie viel von Ihrer eigenen Macht Sie sich nicht nehmen und sie stattdessen an den Partner delegieren. Ihre Ohnmacht rührt hauptsächlich daher, dass Sie Ihren Partner ermächtigen, Gedeih oder Verderben über Sie zu bringen. Sie kämpfen gegen Windmühlenflügel, die Sie selbst in Schwung gebracht haben. Aber heute sind Sie nicht mehr das ausgelieferte Kind.

Wenn Sie das Muster durchschauen, hört der bedrohliche Spuk allmählich auf, und Sie können eine gleichberechtigte Beziehung zu Ihrem Partner aufnehmen. Sie müssen nicht darauf warten, dass er Ihnen die Erlaubnis dazu gibt. Wenn Sie die Schalthebel kennen, haben Sie die Macht zu handeln, und zwar für die Beziehung, nicht gegen Ihren Partner. Ihre ganze unterdrückte kreative Kraft bricht dann hervor, und Sie können eine vitale, leidenschaftliche Beziehung haben, die kein Tabu kennt und tiefe Ehrlichkeit ermöglicht. Das Resultat ist satte Lebensfreude und totale Verwandlung.

Dieser Konstellation entspricht in etwa die **Sonne** im **Skorpion** oder im achten Haus oder **Pluto** im **Löwen** oder im fünften Haus.



3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur

*Der **Mond** symbolisiert das Bedürfnis nach emotionaler Geborgenheit und zeigt, was Sie brauchen, um sich wohl zu fühlen. Er beschreibt auch, wie Sie Ihre Mutter als früheste Quelle von Nahrung, Wärme und Zuneigung erfahren haben. Die Signale von Zuwendung oder Ablehnung haben Sie unmittelbar empfangen, daraus eine positive oder negative Einstellung zu sich selbst abgeleitet und entsprechende Reaktionsmuster gebildet. Das Ganze lief natürlich ohne bewusste Reflexion ab. Die Prägung durch die Mutter findet auf einer vorbewussten Stufe statt, ist aber umso nachhaltiger und erschließt sich oft erst später durch bewusste Selbsterforschung.*

Wie Sie Ihre Mutter erfahren haben, prägt auch Ihre Erwartung an eine Partnerin. Haben Sie sie abgelehnt, weil Sie sich selbst von ihr abgelehnt gefühlt haben, werden Sie bestimmte Aspekte auch auf Ihre Partnerin projizieren und sie bekämpfen. Hatten Sie ein inniges oder gar symbiotisches Verhältnis zu Ihrer Mutter, wird eine Frau es möglicherweise schwer haben, neben ihr groß zu werden, denn Sie machen unbewusst stets einen Soll-Ist-Vergleich. Ein geklärtes Verhältnis zu Ihrer Mutter, nicht nur auf der intellektuellen, sondern auch auf der emotionalen Ebene, ist die beste Gewähr dafür, eine erfüllende, gleichberechtigte Beziehung zu einer Frau zu haben.

*Die Zeichen- und Hausstellung Ihres **Mondes** beschreibt die Grundqualitäten Ihres inneren Mutterbildes und Ihrer eigenen Bedürfnisse. Die Aspekte des **Mondes** zu anderen Planeten zeigen zusätzliche Fassetten auf und machen deutlich, wie komplex Ihr Verhältnis zur Mutter war und ist.*



Offenherzigkeit und Sinnsuche (Mond im Schützen)

Ihre Mutter hat Ihre geistige Einstellung entscheidend geprägt. Sie haben sie einerseits als weltoffen, großzügig und ungezwungen erlebt, andererseits könnte sie auch eine sehr ideologische oder religiöse Haltung eingenommen haben und mit einem absoluten Wahrheitsanspruch aufgetreten sein. Auf jeden Fall hat sie sich für Dinge interessiert, die weit über den Alltag hinausgingen, und Sie ebenfalls stets ermuntert, Ihren Horizont zu erweitern. Vielleicht reiste sie gern und hat Sie schon früh mit fremden Ländern und Kulturen in Berührung gebracht. Eine Gluckemutter war sie sicher nicht, sie hat Ihnen freie Leine gegeben.

Mit dieser expansiven Haltung gehen Sie auch in die Partnerschaft. Sie suchen einen Partner, der geistig interessiert ist, mit dem Sie philosophische Fragen erörtern, in Begeisterung schwelgen und eine positive Zukunftsvision entwickeln können. Er sollte Ihre Reiselust teilen, Ihnen aber auch die Freiheit für eigene Ausflüge lassen. Gefesselt gebärden Sie sich wie ein Wildpferd, das eingefangen werden soll.

Vielleicht zieht es Sie auch ins Ausland, nicht nur als Urlaubsziel, sondern als Platz zum Leben, und Sie lernen dort Ihren Partner kennen. Ihr Leben sollte auf jeden Fall Weite und Großzügigkeit haben, Kleinkariertheit nimmt Ihnen den Schwung. Wird es Ihnen zu Hause zu eng, packt Sie Fernweh. Zumindest müssen Sie die Möglichkeit haben, in ursprünglicher Natur sein zu können. Dort regenerieren Sie sich und finden zu Ihren Visionen zurück. Zuviel Zivilisation bekommt Ihnen nicht.

In Ihrer unbefangenen, natürlichen Art verbreiten Sie eine lockere, optimistische Stimmung. Ihre Äußerungen sind dabei unverblümt, Sie brechen sich keine Verzierungen ab, wenn es um die Wahrheit geht. Sie setzen voraus, dass Ihr Partner ein offenes Wort verträgt. Manchmal haben Sie die Gabe, mitten ins Fettnäpfchen zu treten, und sind ganz erstaunt über die empfindliche Reaktion. Sie meinen es nicht böse, sondern sind nur einfach sehr direkt.

Wenn Sie einen Partner gefunden haben, mit dem Sie zuszusagen Pferde stehlen und die Welt erkunden können, sind Sie der glücklichste Mensch. Begeisterung und Erkenntnisdrang sind das Lebenselixier für Sie.

Ein entsprechender Partner kann Planeten im **Schützen** oder im neunten Haus, einen **Schütze-Aszendenten** oder **Jupiter** im Aspekt zu **Sonne, Mond, Venus** oder **Mars** haben.



Seelisches Gleichgewicht ist eine heikle Angelegenheit (Mond im 6. Haus)

Sie haben Ihre Mutter als fleißige, dienstbereite Frau erlebt, die immer viel zu tun hatte und Wert auf Ordnung legte. Vielleicht fühlte sie sich manchmal überfordert und war dann gereizter Stimmung, was Ihnen wiederum Schuldgefühle bereitete. Emotional war die Atmosphäre zu Hause eher etwas spröde. Der kritische Blick Ihrer Mutter ruhte auf allem, was Sie taten, sodass Sie Ihren Gefühlen keinen freien Lauf lassen konnten. Auf der anderen Seite haben Sie durch Ihre Mutter gelernt, die Dinge sehr genau und sorgfältig zu tun und auf Qualität zu achten.

Auch in einer Beziehung suchen Sie nicht vorrangig Gefühlsüberschwang. Die kleinen Gesten und Aufmerksamkeiten sind es, die Sie erfreuen. Sie haben gern eine gewisse Ordnung, die Ihrem Alltag eine überschaubare Struktur gibt, nicht allein aus praktischen Gründen, sondern weil Sie sich sonst nicht wohl fühlen. Respektiert Ihr Partner dieses Bedürfnis nicht, entzünden sich Streitereien vor allem an Kleinigkeiten, und Sie reagieren sehr subjektiv auf Verletzungen Ihrer Regeln, als würden Sie in Ihrer Persönlichkeit angegriffen.

Ist das Einvernehmen mit Ihrem Partner sonst gut, sodass Sie sich angenommen und geborgen fühlen, können Sie über manches hinwegsehen. Gibt es jedoch viele Unstimmigkeiten, wird Ihr Raster immer enger und die Toleranzschwelle immer niedriger. Sie haben dann tatsächlich an diesem und jenem etwas auszusetzen und verbreiten eine mürrische Atmosphäre mit offener oder verborgener Anklage.

Um aus der Negativspirale wieder herauszukommen, ist es ganz wichtig, sehr genau über Ihre Empfindungen und Bedürfnisse zu sprechen. Wenn Sie Ärger und Unzufriedenheiten schlucken, schlägt das auf Ihre Gesundheit. Sie haben genügend analytisches Verständnis für Ihre emotionale Situation, um sich äußern zu können. Es geht dabei nicht um Bewertung, sondern um die Beschreibung dessen, was ist. Nur wenn Ihr Partner weiß, wie Ihnen zu Mute ist, kann er entsprechend darauf reagieren. Dass Sie sehr heikel sind, ist ja kein Fehler, nur muss der andere Ihre Maßstäbe kennen.

Ein zu Ihrer Gemütslage passender Partner kann Planeten in der **Jungfrau** oder im sechsten Haus oder einen **Jungfrau-Aszendenten** haben.



Zuneigung und Geborgenheit (Mond Trigon Venus)

Sie hatten ein freundliches, vertrautes Verhältnis zu Ihrer Mutter und konnten sich ihr ohne Scheu mit Ihren Wünschen und Nöten zeigen. Es gab keine Konkurrenz, sondern gegenseitiges Verständnis, sie war und ist fast wie eine Freundin, die Beziehung trägt Züge von Partnerschaftlichkeit und Gleichberechtigung, die Rollen können je nach Situation wechseln.

Auf die gleiche Weise begegnen Sie Ihrem Partner, Fürsorglichkeit und Fairness bestimmen den Umgang miteinander, und Sie empfinden die gleiche familiäre Vertrautheit wie seinerzeit.

Es gefällt Ihnen, ein schönes, gemütliches Zuhause zu haben, und Sie suchen eine Frau, die das nötige Talent und den Geschmack dazu hat, einen harmonischen Rahmen für Ihre Zweisamkeit zu schaffen. Vielleicht liegt es Ihnen aber auch, in dieser Hinsicht aktiv zu werden. Auf jeden Fall können Sie wie Kinder miteinander spielen, schmusen, turteln und sich dabei ganz ungezwungen fühlen.

Auch im Konfliktfalle sind Sie bereit einzulenken und verbeißen sich nicht auf Ihre Position. Dissonanzen werden durch Verständnisbereitschaft geklärt, es muss keine harten Kämpfe geben. Durch Ihren Fundus an Zuneigung und Zugehörigkeit finden Sie immer wieder zueinander und sind so in der Lage, auch gelegentliche Stürme zu überstehen.

Dieser Konstellation ähnelt der **Mond** in der **Waage** oder im siebten Haus oder **Venus** im **Krebs** oder im vierten Haus.



4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite

*Wie Sie bereits gesehen haben, ist die Beziehung zu den Eltern prägend für Ihre Persönlichkeit und Ihre Partnerwahl. Doch es gibt auch eine eigenständige Ebene, die sich davon abheben und eigene Wege gehen will. Das ist die Ebene von **Venus** und **Mars**, den beiden geschlechtlichen Polen gegenseitiger körperlicher und seelischer Anziehung.*

*Die **Venus** symbolisiert den weiblichen Pol in beiden Geschlechtern. Als Frau identifizieren Sie sich mit deren Qualitäten und möchten dafür geliebt werden. Als Mann suchen Sie eine Frau, die Ihrem inneren Bild entspricht und diesen Teil in Ihnen weckt. Die Zeichen- und Häuserstellung der **Venus** gibt darüber Auskunft. Die Vielschichtigkeit dieser Persönlichkeitsebene wird durch die Aspekte zu den anderen Planeten deutlich.*



Liebe muss spontan sein (Venus im Widder)

Sie suchen eine aktive, selbstbewusste und unternehmungslustige Frau, die direkt auf Ihre Werbung anspricht und auch selbst die Initiative ergreift. Bei Ihrer Wahl folgen Sie Ihren unmittelbaren Impulsen, entweder haben Sie Lust oder nicht. Die Sache ist für Sie schnell klar, Sie müssen nicht lange überlegen.

Sie haben es gern, wenn es gleich los geht, denn Sie selbst sind auch schnell dabei. Geduldiges Warten ist nicht Ihr Ding. Spontaneität bringt Ihr Blut am meisten in Wallung. Wird es langweilig, lässt Ihr Elan schnell nach. Sie brauchen Impulse, um in Fahrt zu kommen, fehlen diese, sehen Sie sich nach etwas Neuem um. Es muss also schon eine anregende Dynamik vorhanden sein, damit Sie bei der Stange bleiben.

Sie fühlen sich lebendig, wenn Sie in Bewegung sind, vielleicht zusammen joggen, Mountainbike fahren oder tanzen gehen. Sie brauchen nicht unbedingt schöne Worte, sondern Taten. Sie lieben es auch, wenn Ihre Partnerin kämpferisch ist und sich mit Ihnen misst, etwas spielerische Konkurrenz würzt das Miteinander und belebt die Erotik. Es darf auch hitzig zugehen, Streit stört Sie nicht. Lieber ein paar klare Worte hingeknallt, als ein Schwelbrand aus unausgedrückten Vorwürfen.

Da Ihre Resonanz völlig spontan abläuft, springen Sie ganz automatisch auf diesen Frauentypus an, als würde jemand das Licht einschalten. Ob daraus gleich die große Liebe wird, sei dahingestellt. Sie können aber darauf vertrauen, dass Ihr Beziehungsleben bunt und abwechslungsreich ist. Natürlich sprechen auch noch andere Aspekte Ihrer Persönlichkeit mit, doch diese Seite wird sich immer wieder melden.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im **Widder** oder im ersten Haus, einem **Widder-Azendenten** oder einem **Mars**aspekt zu **Sonne**, **Mond** oder **Venus**.



Liebe und Freiheit müssen zusammengehen
(Venus im 11. Haus)

Sie haben das Bedürfnis nach einer freizügigen Beziehung, in der jeder seinen Spielraum für seine eigenen Interessen und Kontakte hat. Sie mögen es nicht, ständig aufeinander zu hocken, Sie brauchen Ihre eigene Luft zum atmen. Ihr Partner sollte sich in Ihr Beziehungsnetz einfügen, keine Sonderstellung beanspruchen. Die Liebe regelt die Verteilung der Prioritäten ohnehin.

Sie scharen gern Freunde und interessante Menschen um sich. Das bedeutet keineswegs Vereinsmeierei. Jedes Mal kann die Zusammensetzung anders sein. Sie sind offen für neue, unkonventionelle Kontakte und lassen sich gern überraschen, wer diesmal in der Runde ist und Anregendes zu erzählen hat.

In einer Partnerschaft legen Sie oft eine gewisse distanzierte Kühle an den Tag, als würden Gefühle keine große Rolle spielen. Das ist jedoch sicher nicht der Fall, Sie sind nur etwas unpersönlicher gelagert, Liebe ist eher ein gedankliches, abstraktes Konzept als tief empfundene, leidenschaftliche Berührtheit.

Das hat einerseits seine Gründe in früheren Erfahrungen, die Ihnen vermittelt haben, Distanz schütze Sie vor Verletzungen. Andererseits sind Sie mehr auf die Gruppe orientiert, nicht so sehr auf einen einzelnen Menschen. Vermutlich fürchten Sie, Ihre Freiheit zu verlieren, wenn Sie sich mit Haut und Haaren auf eine enge Partnerschaft einlassen.

Das Kunststück ist also, emotionale Nähe zuzulassen und sich zugleich die persönliche Unabhängigkeit zu bewahren. Für Ihre Veranlagung ist nicht der übliche Weg enger Bezogenheit gangbar. Das ist kein Verdienst und keine Strafe, es ist einfach so. Nur wenn Sie sich Ihre Art erlauben, können Sie Ihre Liebe frei fließen lassen. Dazu müssen Sie Herz und Verstand zusammenbringen.

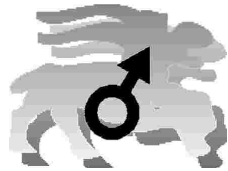
Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im **Wassermann** oder im elften Haus, einem **Wassermann-Azendenten** oder **Uranus** im Aspekt zu **Sonne**, **Mond**, **Venus** oder **Mars** oder an den Hauptachsen.



5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite

*Der **Mars** als Gegenpol zur **Venus** drückt den Wunsch aus, auf den Partner zuzugehen und ihn für sich zu gewinnen. Im Horoskop einer Frau symbolisiert er den Typus Mann, den sie als inneres Bild in sich trägt und auf den sie im außen anspringt. Gleichzeitig steht er auch für das eigene Engagement in der Partnerschaft. Für einen Mann zeigt er die Eigenschaften, mit denen er sich identifiziert und auf "Eroberungsfeldzug" geht.*

Die Zeichen- und Häuserstellung sowie die Aspekte zu den anderen Planeten illustrieren die Fassetten, die Ihr Handeln beeinflussen.



Liebe durch Leistung (Mars im Steinbock)

Sie identifizieren sich stark mit Ihrer Arbeit und haben den Ehrgeiz, einen angesehenen Platz in der Gesellschaft einzunehmen. Sie gehen die Dinge sachlich und nüchtern an und organisieren Ihr Leben nach Plan. Dazu gehört auch eine Frau, die in Ihr Konzept passt. Natürlich ist die Liebe zunächst ausschlaggebend, aber Sie sind kein Romantiker, Sie setzen klare Prioritäten. Die Frau an Ihrer Seite muss sich ebenfalls engagieren und ihr Leben selbstständig managen können. Sie haben beruflich so viel um die Ohren, dass Sie nicht auch noch die Rolle eines Kindermädchens übernehmen können.

Da Sie langfristig orientiert sind und etwas aufbauen wollen, springen Sie nicht so schnell ab und lassen sich durch Launen und momentane Gefühlsregungen nicht von Ihrem Vorhaben abringen. Sie sind zielstrebig und der Tradition verhaftet, sodass Sie vermutlich auch eine Familie gründen wollen. Auf jeden Fall sind Sie bereit, die Verantwortung zu übernehmen und halten auch Durststrecken aus.

Da Sie sich stets viel aufladen, kann die emotionale Seite jedoch zu kurz kommen. Ständig sind Sachzwänge im Vordergrund, sodass Lust, Liebe und Entspannung auf der Strecke bleiben. Übertreiben Sie diese Einseitigkeit, wird die Partnerschaft schließlich zu einer reinen Zweckgemeinschaft, die zwar gut und effektiv funktioniert, aber keinen Raum für Nähe und Zärtlichkeit lässt. Um die Liebe lebendig zu erhalten, müssen Sie das Hamsterrad der Verpflichtungen auch einmal anhalten und Ihre persönlichen Bedürfnisse an die oberste Stelle setzen. Dazu gehört auch, die Maßstäbe, nach denen Sie sich ausrichten, daraufhin zu hinterfragen, ob Sie Ihrem Lebensziel wirklich dienen und Ihre Gesamtentwicklung fördern. Eine Frau, die mit beiden Beinen auf dem Boden steht und Ihnen auf

sachliche und doch liebevolle Weise etwas entgegenzusetzen hat, kann ein wunderbares Korrektiv und eine hilfreiche Ergänzung sein.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im **Steinbock** oder im zehnten Haus, besonders **Sonne** oder **Mars**, einem **Steinbock-Azendenten** oder **Saturn** im Aspekt zu **Sonne** oder **Mars** oder am **Azendenten**.



Durch dick und dünn (Mars im 8. Haus)

Mit dieser Konstellation wollen Sie es wissen. Sie suchen einen Partner, mit dem Sie tiefe Erfahrungen ohne Begrenzung durch Tabus machen können. Vermutlich denken Sie dabei zunächst vor allem an die lustvolle, leidenschaftliche Seite, und die ist ganz sicher gegeben. Doch es gibt auch die andere Seite der Medaille, die Sie mit den dunklen Aspekten Ihrer Persönlichkeit in Berührung bringt. Hier gilt: Wer A sagt, muss auch B sagen! In einer Beziehung, die bis auf den Grund gehen will, kommen alle Aspekte ans Tageslicht. Das mag Sie vielleicht erschrecken, doch eigentlich ist das eine frohe Botschaft, denn was sich Ihrem Bewusstsein erschließt, kann auch bearbeitet und aufgelöst werden.

Auf dem Weg dorthin begegnen Sie auf jeden Fall dem Thema Macht/Ohnmacht. Sie entdecken Ihre eigenen manipulativen Tendenzen, um die Situation unter Kontrolle zu behalten, oder Sie erleben diesen Aspekt durch Ihren Partner. Meist sind beide an diesem Machtspiel beteiligt, das manchmal allerdings den Charakter eines Spiels auch verlieren kann.

Wenn Sie sich in Liebe zusammenfinden und um Selbsterkenntnis bemüht sind, bleiben Sie nicht bei Schlammschlachten stehen, sondern verstehen den anderen als Spiegel und damit als Lehrer, und zwar nicht als einen mit erhobenem Zeigefinger, sondern sozusagen als "Meisterbrocken", der auf Ihrem Weg liegt und durch den Sie quasi hindurch müssen, um für sich weiterzukommen. Weichen Sie aus, wozu es Sie sicher manches Mal gelüftet, nehmen Sie sich die Chance des Durchbruchs, der Befreiung aus alten Abhängigkeiten. Auch ein neuer Partner wird Sie mit

genau diesem Punkt wieder in Berührung bringen, denn er liegt in Ihnen selbst. Umgekehrt haben Sie diese Meisterfunktion auch für Ihren Partner.

Manches Stück des gemeinsamen Weges ist daher sicher bitter, doch das Licht am Ende des Tunnels gibt Ihnen den Anreiz und die Kraft, ihn zu durchschreiten. Der Lohn ist eine tiefe Liebe, die dem innersten Wesen in Ihnen und dem anderen gilt und auf gegenseitiger Achtung und Anerkennung beruht. Sie sind zu einem Team geworden, das extreme Herausforderungen zu meistern versteht.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im achten Haus oder im **Skorpion**, besonders **Sonne** oder **Mars**, einem **Skorpion-Azendenten** oder **Pluto** im Aspekt zu **Sonne** oder **Mars** oder am **Azendenten**.



Bekanntnis zur eigenen Macht befreit (Mars Trigon Pluto)

Macht übt eine Faszination auf Sie aus, kann Sie aber auch erschrecken, wenn Sie sich im Defizit fühlen und glauben, keinen Zugang zu Ihrer eigenen Handlungskraft zu haben. In diesem Fall wählen Sie nicht den direkten Weg, um Ihre Absichten durchzusetzen, sondern benutzen manipulative Mittel und versuchen es hintenherum. Das hält Sie jedoch weiterhin in Abhängigkeit gefangen, und

Sie gelangen nicht in Ihre wahre Kraft.

Das geschieht indes, wenn Sie sich zu Ihrem eigenen Machtbedürfnis bekennen und saubere Wege gehen, um den gewünschten Einfluss zu erringen. Dann können Sie in aufrechtem Gang durch das Hauptportal gehen und sich allen Blicken stellen. Ihre charismatische Ausstrahlung ist nicht durch verborgene Motive verunreinigt, sondern überzeugt durch ihre Echtheit. Zwar mag es eine Polarisierung geben zwischen denen, die sich zu Ihnen hingezogen fühlen und die Sie ablehnen, doch sind Beschönigungen und laue Kompromisse ohnehin nicht Ihr Ding.

Auf der Beziehungsebene ist es nicht anders. Je offener und ehrlicher Sie sich in Ihren Bedürfnissen und Ansprüchen zeigen, desto klarer wird, was Sie bekommen können. Sie versuchen nicht, etwas zu erzwingen, auch wenn der Partner sich verweigern sollte. Sie setzen auf die Überzeugungskraft Ihrer

Leidenschaftlichkeit. Sie lassen in Ihrer Kampfeslust zwar nicht so leicht locker, doch was nicht geht, geht halt nicht.

Sie brauchen also einen Partner, der sich durch diese Art angesprochen fühlt und gerade dies liebt. Selbst eine heftige Auseinandersetzung muss drin sein, ohne dass der Partner mauert und sich entzieht. Denn Sie wollen ans Eingemachte gehen, den Kern berühren, Ihr ganzes Potenzial leben. Allein kommen Sie nicht an diese Punkte heran, deswegen ist ein Partner so wichtig für Ihren Selbsterkenntnisprozess. Wenn tiefe Liebe im Spiel ist, schaffen Sie gemeinsam alle Hürden und gehen verwandelt daraus hervor.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit **Sonne**, **Mars** oder **Azendent** im **Skorpion**, **Pluto** am **Azendenten** und im ersten Haus, **Sonne** oder **Mars** im achten Haus.



6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche

***Lilith**, auch der Schwarze **Mond** genannt, ist kein Planet, sondern ein fiktiver, berechenbarer Punkt. Er ist der erdnächste Endpunkt der Achse durch die elliptische **Mondbahn** um die Erde, der erdfernste Punkt liegt am anderen Ende dieser Achse. Seine Umlaufbahn beträgt etwa 8 Jahre, 10 Monate und einige Tage.*

*Seit einigen Jahren wird dieser sensitive Punkt in der Astrologie berücksichtigt. Da die Erfahrung mit diesem Punkt noch nicht so fundiert ist wie mit den Planeten, werden im Folgenden nur die Stellungen der **Lilith** in den Zeichen und Häusern beschrieben.*

***Lilith** symbolisiert die dunkle Seite des **Mondes**, die verborgenen Aspekte des Weiblichen, die durch Religion, Kultur und Gesellschaft des Patriarchats in den letzten Jahrtausenden als bedrohlich und verwerflich verteufelt und verdrängt wurden. Zu Beginn des **Wassermannzeitalters** öffnen sich die Tore zu diesen unbewussten Inhalten und Potenzialen wieder und finden Eingang in das Bewusstsein.*

Daher enthüllt die Stellung von **Lilith** im Horoskop Aspekte der Persönlichkeit, die für Frauen eine bedeutsame Lücke im Verständnis der eigenen Weiblichkeit schließen und Männern ihre unbewusste Faszination und zugleich Angst vor dem wilden, ungestümen, von ihnen unabhängigen Weiblichen bewusst machen. **Lilith** symbolisiert nicht das adrette, harmlose Weibliche, sondern die Rebellin, die Erstarrtes aufrührt und in Bewegung bringt und sich dafür in ein verführerisches Gewand kleidet, das von Erotik durchwirkt ist.

Der Einfluss von **Lilith** mag bekämpft werden, ist aber unwiderstehlich. Frauen können sich nicht hinter ihrer angepassten Rolle verstecken, Männer nicht bei ihrer rationalen Zugeknöpftheit bleiben. **Lilith** enthält also einigen Zündstoff und viel Befreiungspotenzial! Das Ziel ist Bewusstwerdung und der Weg dorthin nicht kostenlos, er führt auch durch Leiden und Schmerzen und verlangt Opfer. **Lilith** bricht alte Krusten auf, damit neues, freies Leben entstehen kann. Eine Herausforderung und ein Quell der Erneuerung in jeder Beziehung!



Kämpferin sucht Hingabe (Lilith im Widder)

Sie suchen eine selbstbewusste, kämpferische Frau, die sich Ihnen direkt präsentiert und ihr Begehren zeigt. Das erregt Sie, macht Ihnen aber auch Angst, weil Sie es als Forderung empfinden und fürchten, ihr nicht gerecht zu werden. So gehen Sie in Kampfhaltung, schüren das Begehren, ohne es einzulösen. Um Ihre Dominanz zu behalten, lassen Sie Ihre Partnerin sozusagen am ausgestreckten Arm verhungern. Da sie das vermutlich nicht hinnimmt, entbrennt ein Dauerkampf um Forderung und Verweigerung. Die erotische Lust entlädt sich in Aggressionen.

Um schöpferisch mit dieser vitalen Anlage umgehen zu können, ist es ratsam, sich mit Ihrem eigenen Rollenverständnis auseinander zu setzen, sich Ihre Defizite und Ihre Dominanzwünsche einzugestehen, statt beides auf Ihre Partnerin zu projizieren und dann an ihr zu bekämpfen. Das unbedingte Siegenwollen ist

eine falsch verstandene Stärke und hindert Sie am Genuss des gemeinsamen lustvollen Potenzials. Sie können Ihre vitale Männlichkeit auch im Spiegel der Lust Ihrer Partnerin erleben und sich selbstbewusst dazu stellen.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im **Widder** oder im ersten Haus oder im Aspekt zu **Mars**.



Freunde auf dem Prüfstand (Lilith im 11. Haus)

Freunde sind ein wichtiges Thema für Sie. Sie haben das Bedürfnis, zu einer Gruppe zu gehören, die auf der Gleichwertigkeit aller Mitglieder beruht, denn nur so ist Vertrauen möglich, Hierarchien lassen dies nicht zu. Diese Gleichwertigkeit hat nicht unbedingt etwas mit Status zu tun, sondern mit Bewusstsein und Akzeptanz.

Entwickeln Sie sich in eine bestimmte Richtung und entfernen sich damit von dem Niveau eines Freundes, gibt es zwangsläufig einen Bruch. Selbst jahrelange Freundschaften können plötzlich zu Ende gehen, weil eine Weichenstellung nicht gleichermaßen bewältigt wird. Ein solcher Verlust kann sehr schmerzhaft sein, gleichgültig, ob Sie gehen oder der andere die Verbindung abbricht.

Manchmal haben Sie Schwierigkeiten, überhaupt Freunde zu finden, und fühlen sich abseits und ausgegrenzt, als wäre eine unsichtbare, unüberwindliche Mauer vorhanden. Sie möchten so gern dazugehören, fühlen sich jedoch fremd, selbst oder gerade wenn Sie versuchen, sich anzupassen. Dieser Versuch muss scheitern, denn die Frequenzen stimmen offenbar nicht überein.

Wenn Sie daraus negative Schlüsse über Ihren Wert ziehen, begeben Sie sich auf eine falsche Schiene und geraten in eine Sackgasse. Es geht vielmehr darum, zu sich zu stehen und die Menschen zu suchen, die zu Ihnen passen, die Ihren Themen und Anliegen entsprechen. Dort fällt es Ihnen spontan leicht, sich zu öffnen und mitzuteilen. Die Klarheit über sich selbst ist die Voraussetzung für einen produktiven Zugang zu anderen.

Ein weiterer Fallstrick ist falsch verstandene Unabhängigkeit. Freundschaft braucht zwar die Freiheit des einzelnen, aber auch Verbindlichkeit. Der wichtigste Aspekt dieser Verbindlichkeit ist innere Anteilnahme und Ehrlichkeit. Nur wenn Sie sich darauf einlassen, kommt eine echte Bindung zu Stande, die Sie in Ihrer Entwicklung weiterbringt. Freunde bieten die beste Möglichkeit, sich gegenseitig auch unbequeme Wahrheiten zu sagen, ohne dass gleich ein großer Krach folgt. Achtung und Vertrauen sind die Basis dazu.

Dies alles nehmen Sie sich, wenn Sie sich nicht einlassen und Ihre Unabhängigkeit propagieren. Letztlich bringen Sie sich damit ins Abseits und in die Isolation. Wenn Sie dort genug geschmort haben, haben Sie immer wieder die Möglichkeit, sich zu öffnen, denn jetzt kennen Sie den Preis.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im **Wassermann** oder im elften Haus oder im Aspekt zu **Uranus**.

Beispiel: Benutzerdefinierte Seite

*Hier beginnt der Text Ihrer frei gestaltbaren Seite, Sie können z.B. Ihren **Namen** fett hervorheben oder astrologische Symbole kursiv drucken.*

Diese Seite können Sie nur mit Gewerbelizenz einfügen.

Hier ist eine zweite Überschrift

Und wieder Text...